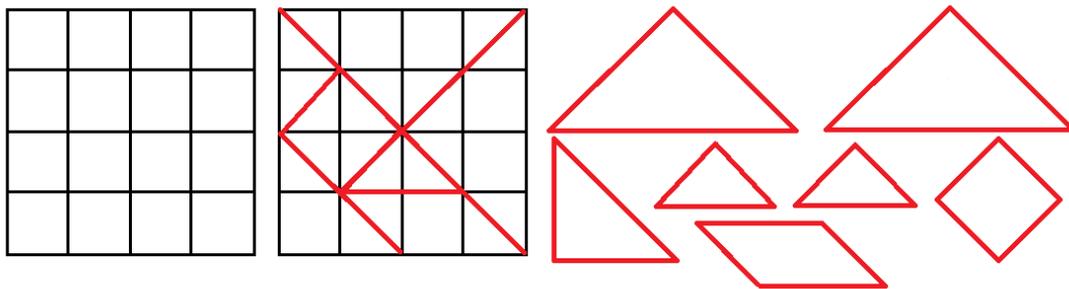


## Anleitung zum Selbermachen

Ob die einzelnen Teile bunt oder farbig gestaltet werden, bleibt dem eigenen Geschmack überlassen. Damit das Spiel möglichst lange hält, bieten sich Materialien wie Moosgummi oder eine Holzplatte an, als schnelle Zwischenlösung sind Karton oder Papier aber natürlich ebenso geeignet.

Als Grundlage für das traditionelle Spiel dient ein Quadrat, das in sieben Teile zerschnitten wird. Die einfachste Vorgehensweise besteht dabei darin, das Quadrat im ersten Schritt in 16 kleine Quadrate zu unterteilen, so dass ein Raster als Orientierungshilfe entsteht. Anschließend können dann die entsprechenden Linien eingezeichnet und die Teile ausgeschnitten werden.



Mittels dieser sieben Teile können dann die unterschiedlichsten Formen gelegt werden. Dabei gibt es bestimmte Vorlagen und die Aufgabe besteht darin, die Teile so anzuordnen, dass der entsprechende Umriss entsteht. Genauso sind aber auch der Phantasie keine Grenzen gesetzt, so dass sich jeder auch eigene Formen und Muster ausdenken kann.

Insgesamt ist es jedoch, auch wenn es zunächst anders scheint, wesentlich schwieriger, vorgegebene Schablonen mit den sieben Teilen auszulegen, als sich selbst eigene Formen auszudenken. Hier noch drei Beispiele für zu Formen zusammengesetzte Teile:

